

Herrn  
Heiner Kollmeyer  
Vorsitzender des Planungsausschusses

**Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN**  
Birgit Niemann-Hollatz, Sprecherin  
Maik Steiner, Stellv. Sprecher

Böttchergasse 4  
33330 Gütersloh  
Tel.: 05241/26533  
Fax: 05241/235867  
Mail: fraktion@gruene-guetersloh.de

Gütersloh, 17.10.2017

### **Änderungsantrag zum Planungsausschuss am 19.10.2017 zu Tagesordnungspunkt 7.**

Sehr geehrter Herr Kollmeyer,  
die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN stellt für den Planungsausschuss am 19.10.2017 zu TOP 7 „Durchführung des BYPADD-Verfahrens und Bereitstellung der Navigations-APP „Bike Citizens““ den folgenden

#### **Änderungsantrag zu Pkt. 1 der Vorlage 251/2017:**

**Der Masterplan klimafreundliche Mobilität enthält zahlreiche Maßnahmen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Die Vorbereitung der Umsetzung der anstehenden Maßnahmen erfolgt in einem strukturieren Prozess mit einer extern moderierten, vom Planungsausschuss eingesetzten „Arbeitsgruppe Fuß- und Radverkehr“ unter Beteiligung der in der Begründung genannten Gruppen und Akteure. Die Arbeitsgruppe soll sich im Januar 2018 konstituieren.**

#### **Begründung:**

Im „Masterplan klimafreundliche Mobilität“ sind zahlreiche Maßnahmen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs in Gütersloh aufgeführt und grob priorisiert (hoch, mittel, niedrig). Für die Umsetzung der Maßnahmen stehen laut Beschluss des Rates in 2017 40.000 € und in den Jahren 2018 bis 2022 insgesamt 2,5 Mio. € zur Verfügung.

Für die konkrete Umsetzung müssen jetzt für jedes Jahr Maßnahmenpakete festgelegt und die entsprechenden Maßnahmen konkret geplant werden.

Es soll eine „Arbeitsgruppe Fuß- und Radverkehr“ eingerichtet werden, die den Prozess begleitet. Die Arbeitsgruppe findet mit externer Moderation – zum Beispiel von der Planersocietät aus Dortmund – statt.

Durch folgenden Punkte ist ein umfassender Beteiligungsprozess sicher zu stellen:

- Akteure bzw. Personen, die an der Förderung des Rad- und Fußverkehrs interessiert bzw. tätig sind, sind an dem Prozess zu beteiligen.
- Mit der „Arbeitsgruppe Fuß- und Radverkehr“ wird ein regelmäßiger Austausch und eine Beteiligung der radverkehrsinteressierten Akteure sichergestellt.
- Die „Arbeitsgruppe Fuß- und Radverkehr“ findet mit externer Moderation statt.
- Die „Arbeitsgruppe Fuß- und Radverkehr“ hat die Aufgabe, die Beratungen und

- Beschlüsse für den Planungsausschuss vorzubereiten.
- Die Arbeitsgruppe wird gebildet von 20 bis max. 30 Personen aus Verwaltung, Politik, ADFC, VCD, GTMarketing, Jugendparlament, Fahrradbeauftragter, Klimaschutzmanager sowie radverkehrsinteressierten Akteuren.
  - Die Arbeitsgruppe bewertet die Fuß- und Radverkehrspolitik in Gütersloh und formuliert Qualitätsziele.
  - Der Prozess wird laufend überprüft und an veränderte Strukturen und Entwicklungen angepasst.

Die Ziele des Prozesses sind

- eine auf Konsens ausgerichtete Beteiligung der verschiedenen Akteure,
- Priorisierung und Konkretisierung von zusätzlichen Maßnahmen zur Verbesserung des Fuß- und Radverkehrs,
- Definition von konkreten Maßnahmenpaketen aus dem Masterplan klimafreundliche Mobilität zum zweckgebundenen Einsatz der 2,5 Mio. € in der Zeit von 2018 bis 2022,
- Vorbereitung der Beratungen im Planungsausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Niemann-Hollatz  
Fraktionssprecherin

Maik Steiner  
Stellv. Fraktionssprecher